

## Niemand will einsam sterben!

Es ist der Wunsch fast aller Menschen, im Kreis der Familie und begleitet von Angehörigen und Freunden sterben zu können. Doch viele Angehörige fühlen sich ohnmächtig und sprachlos. Um ihnen zu helfen, die Unausweichlichkeit des Todes und den Abschiedsschmerz auszuhalten und dem Sterbenden bis zuletzt nahe zu sein, hat das Bistum Speyer vor zwei Jahren den sogenannten „Sterbesegen“ eingeführt.

## Den Sterbesegen kennen lernen und vor Ort einführen

Bei diesem Informationsabend haben Interessierte Gelegenheit, den Sterbesegen näher kennenzulernen. Dabei wird auch der Frage nachgegangen, wie den Betroffenen der Zugang zu diesem noch unbekannten Ritual erleichtert werden kann und dieses wichtige seelsorgliche Angebot in der Pfarrei etabliert werden kann.

### Leitung / Kontakt

Pastoralreferentin Marie-Christin Mayer  
Referat Hospiz- und Trauerseelsorge  
06232 / 102-479  
[hospiz-trauerseelsorge@bistum-speyer.de](mailto:hospiz-trauerseelsorge@bistum-speyer.de)

Pastoralreferent Clemens Schirmer  
Referat Liturgie  
06232 / 102-467  
[liturgie@bistum-speyer.de](mailto:liturgie@bistum-speyer.de)

### Termin und Ort

26. Januar 2026  
19.00 bis 21.00 Uhr  
Herz-Jesu-Kloster  
Waldstr. 145  
67434 Neustadt/WStr

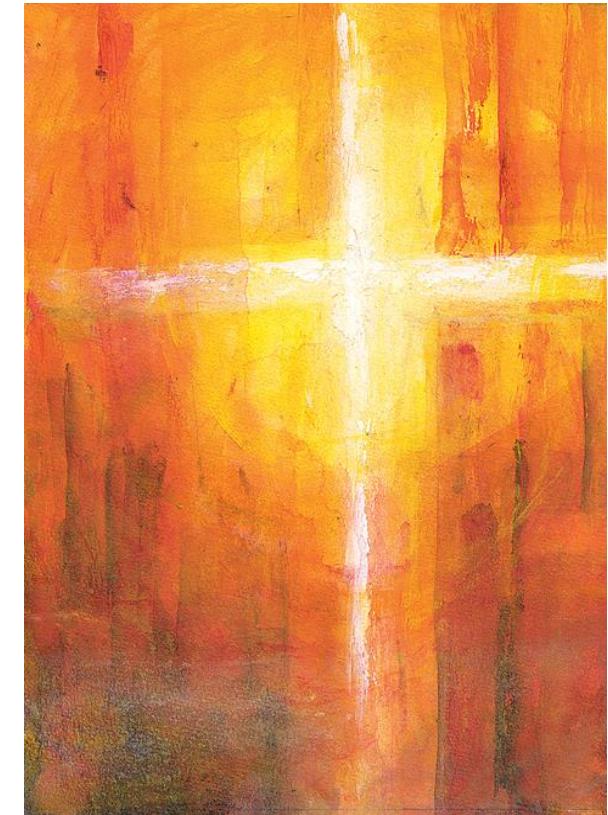
11. Februar 2026  
19.00 bis 21.00 Uhr  
Online (zoom-Konferenz)

### Anmeldung

Bischöfliches Ordinariat Speyer  
Sekretariat der Hospiz- und Trauerseelsorge  
Frau Regine Wagner  
Webergasse 11, 67346 Speyer  
06232/102-288  
[hospiz-trauerseelsorge@bistum-speyer.de](mailto:hospiz-trauerseelsorge@bistum-speyer.de)

### Anmeldeschluss: 09.01. / 06.02.2026

Weitere Informationen zum Sterbesegen:  
[www.sterbesegen.bistum-speyer.de](http://www.sterbesegen.bistum-speyer.de)



# Informationsabend Den Sterbesegen kennenlernen

für Christ\*innen, die Sterbende und  
ihre Angehörigen begleiten wollen

**26.01.2026: Kloster Neustadt/WStr**

**11.02.2026: online (zoom)**

## Wichtige Ergänzung zu der klassischen Begleitung sterbender Menschen und ihrer Angehörigen

Der Sterbesegen stellt eine Ergänzung zur Krankensalbung, Beichte und Krankencommunion dar und hat das Ziel, die letzte Lebenswende eines Menschen, seinen Übergang vom Leben zum Tod, würdig zu begleiten.

## Beistand durch Mitmenschen, ehrenamtliche und hauptamtliche Seelsorger\*innen

Er kann von einem Seelsorger, aber auch von Laien geleitet werden. Kraft der Taufe können alle Gläubigen ihren Mitmenschen den Beistand Gottes zusagen.

## Ökumenisch

Der Sterbesegen eignet sich auch für eine ökumenische Segensfeier.

## Zuhause, in Krankenhäusern, Altenheimen oder Hospizen

Angehörige und Freunde können zuhause zusammenkommen, aber auch in Krankenhäusern, Altenheimen oder Hospizen.

## Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen gehört zum Kern der Seelsorge im Bistum Speyer

Die Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen ist der Kirche im Bistum Speyer ein Herzensanliegen, denn sie gehört seit alters her zum Kern der Seelsorge. Weder die Sterbenden noch die Angehörigen dürfen in dieser menschlich herausfordernden Grenzsituation zwischen Leben und Tod alleine gelassen werden. Der Sterbesegen ist ein christliches Ritual für diesen Übergang vom Leben zum Tod.

## Einander von Gott her Gutes zusagen

Segnen bedeutet, einander von Gott her Gutes zusagen. Gott spendet den Segen, den alle Beteiligten in dieser Situation so dringend brauchen, und den sie einander aufgrund der Taufe zusagen können.

## Unterschiedliche Aus- und Fortbildungsangebote

### *Ausbildung für Ehrenamtliche, die in ihrer Pfarrei, im Hospiz, im Altenpflegeheim oder im Krankenhaus den Sterbesegen leiten wollen*

Eineinhalb Tage zu den Themen:  
-christliche Rituale und Sakramente für kranke und Sterbende Menschen,  
-der Ablauf der Feier des Sterbesegen  
-praktische Übung

Im Anschluss an die Ausbildungstage kann eine weitere praktische Einübung mit Begleitung durch eine Seelsorgerin/ einen Seelsorger am späteren Einsatzgebiet erfolgen.

### *Fortbildung für haupt- und nebenamtliche Seelsorger\*innen*

Themen und Termine auf Nachfrage.

### *Beratung für Pfarreiräte oder den Caritasausschuss*

Gerne beraten wir Sie, wenn Sie vor der Herausforderung stehen, den Sterbesegen in Ihr pastorales Konzept der Begleitung von kranken, sterbenden und trauernden Menschen integrieren zu wollen. Themen und Termine auf Nachfrage.